

Antrag der Personalversammlung [REDACTED] zum Thema Aufgabenkritik

Die Personalversammlung fordert die BSB auf

zukünftig endlich die neu hinzugekommenen, nicht von der Arbeitszeitverordnung berücksichtigten Aufgaben mit Zeitwerten auszustatten, oder, wenn diese nicht vorhanden sind, jede **neue Aufgabe durch Verzicht auf andere Aufgaben gegenzufinanzieren.**

Insbesondere Präsentationsprüfungen und -leistungen sowie Lernentwicklungsgespräche erfordern einen erheblichen Zeitaufwand und müssen mit zusätzlichen F-Stunden ausgestattet werden.

Zum Aufgabenverzicht gehen folgende Vorschläge [REDACTED] an die BSB:

- Halbjahreszeugnisse könnten wegfallen, nur einmal jährlich stattfindende Lernentwicklungsgespräche.
- Zweitgutachten im Abitur sind überflüssig ebenso wie die Definition von Benotung im Erwartungshorizont.
- Abschaffung der Schulinspektion
- Reduzierung der Beurteilungsanlässe
- Mindestschülerfrequenz für Abiturthemen
- Wegfall des zu streichenden Abiturthemas

Begründung:

Obwohl das Arbeitszeit-Modell mit dem Anspruch angetreten ist, endlich die vielfältigen Tätigkeiten der Lehrer außerhalb des Unterrichts abzubilden, unterschlägt es auf der Grundlage dieses Prinzips zahlreiche dieser Aufgaben.

Die Idee wird ad absurdum geführt, wenn **willkürlich unrealistische oder gar keine Arbeitszeiten** für die zahlreichen Tätigkeiten zugebilligt werden. Auch vom jetzigen Senat ist hier keine Verbesserung zu erwarten.

Arbeitszeitkritik heißt:

- Zuweisung zusätzlicher Zeitwerte an die Schulen
- Auch für die Zukunft muss garantiert werden, dass neue Aufgaben durch Verzicht auf bisherige Verpflichtungen gedeckt werden.

mehrheitlich abgestimmt [REDACTED]
gez. für die Personalversammlung [REDACTED]